

470.

1405 Januar 12

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 76v ^(a)Ouch haben wir Johanni Ruswin unde syne erben des selbin geldes geligen 12 gulden, davor hat uns czu phande gesaczt syn hus unde hoff und schol da von czu cinse gebin von 10 gulden alle jar eynen und damite halden in aller formen, alz vor oben in Nicolai Taschen schrifft und haldunge beschr(ieben) stet. Actum anno die quo supra.

a) alles durchgestrichen

471.

ohne Datierung

Die Stadt verkauft ein Haus.

fol. 76v Wisset daz wir mit rathe unde volbort unser eldesten vorkouft haben dy hoffestad, di Cristan Furmans ist gewest, gelegn in der Langen Gasse by ern Lemmerczangelz, dem erszamen prister ern Nicel Symon unde siner muter mite sulchen unterscheiden, daz er und sine mutir, dy wile sy leben, fry sin sullen, cyrkelz und wachens und am thore czu hutten, abir fur geschos sal er geben, alz yn geschr(ieben) stet, alz ein andir bedirman und sal daz buwen. Werz daz er adir sine muter daz selbe husz vorkouften, wer iz denne kouft, der sal alle recht volkomelich thuen ame cyrkeln, wachen, thorhuten und schossen, alz andere sine und unser nachgeburen. Geschehe auch, daz er Nicol adir sine muter abegingen von todis wegen, wem denne ir husz wirt, der sal auch alle wehr der stad thuen, alz andern luten gewenlich ist.

472.

1405 Januar 12

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 77r ^(a)Ouch haben wir geligen Bartholomeo Cyglern 12 gulden, davor er syn hus und hoff uns czu phande gesaczt hat, davon er ouch czinsen schol von 10 gulden einen unde donach alz sich daz geczuhet unde schol daz halden mit czinsen und mit widerbeczalunge, alz oben beschriben stet. Actum anno die quo supra.

a) alles durchgestrichen